

WAS SCHAFFT RAUM?

Architekturvermittlung in der Schule!



Architektur und Stadtplanung betreffen jeden von uns! Bewusst oder unbewusst setzen wir uns täglich mit gebautem Raum auseinander. Denn: Raum umgibt uns jede Minute unseres Lebens und trägt wesentlich zu unserem Befinden bei. Daher ist die Auseinandersetzung mit unserer gebauten Umwelt eine wesentliche Komponente unserer Alltagskompetenz und ein wichtiges Lehrziel.

Die selbständige und aktive Auseinandersetzung mit ihrem Wohnumfeld ist heute für Kinder und Jugendliche nur stark eingeschränkt möglich, da

- öffentliche Räume durch den motorisierten Verkehr gefährlich sind,
- unkontrollierte Räume, wie Brachen, als offene Experimentierfelder kaum existieren und
- die Schüler_innen ihre Freizeit zunehmend in betreuter Form verbringen.

Um Architektur und Stadtplanung mit Kindern und Jugendlichen besprechen zu können, haben die Landschaftsplanerin Sabine Gstöttner und der Architekt Irmo Hempel das Projekt **was schafft raum?** als Vermittlungsangebot zu Architektur und Stadtplanung für Wiener Schulen entwickelt. Der Workshop **>was schafft raum? Architekturvermittlung in der Schule<** zeigt, warum die Auseinandersetzung mit Architektur und Stadtplanung - also mit unserem Lebensraum - bereits im Schulalter wichtig ist. Das Vermittlungsprogramm **was schafft raum? Architektur und Stadtplanung für Kinder und Jugendliche** wird vorgestellt.

Zeit:

10. Oktober 2013, 14 -17 Uhr.

Ort:

Stadtschulrat für Wien, Wipplingerstrasse 28, 1010 Wien
Festsaal

Zielgruppe:

Lehrer_innen der Sekundarstufe 1 (APS und AHS).

Bevorzugte Unterrichtsfächer: Bildnerische Erziehung, Technisches Werken, Textiles Werken, Geografie und Wirtschaftskunde.

Wie nehme ich Raum wahr?

Wie ist mein Lebensraum strukturiert?

Wie kann ich die Planung von Räumen beeinflussen?



Kontakt und Anmeldung:

inspirin, DI Sabine Gstöttner

T: ++43 1 774 12 87

Mail: info@was-schafft-raum.at

Web: www.was-schafft-raum.at

inspirin, Hempel Architekten, 9/2013